



HW 721

Parkett-Klebstoff

TECHNISCHES MERKBLATT

SMARTE PRODUKTVORTEILE

- Auf nahezu allen Untergründen
- Hohe Klebkraft mit gutem Rippenstand
- Gute Verstreichbarkeit

ANWENDUNGSBEREICHE

Lösemittelfreier Einkomponenten-Klebstoff nach DIN EN 14293 und ISO 17178 für die elastische Verklebung von folgenden Parkettarten:

Mosaikparkett: Mosaikparkett Würfel 8 mm stark, Mosaikparkett Verband 8 mm stark

Mehrschichtparkett: Mehrschichtparkett 70 x 500 mm, Mehrschichtparkett > 70 x 500 mm, Mehrschichtdielen < 250 cm, Mehrschichtdielen > 250 cm

Massivholzparkettelemente: Stabparkett bis 22 mm Dicke, 10 mm Massivparkett, Tafelparkett, Massivdielen < 120 cm Länge, Massivdielen > 120 cm Länge

Hochkantlamelle: Hochkantlamelle 22 mm, Hochkantlamelle 10, 15 mm

Lamparkett: Lamparkett roh bis 55 x 250 mm, mind. 10 mm stark

Holzpflaster: Holzpflaster RE/WE

Laminatböden

auf saugfähigen und nicht saugfähigen Untergründen, wie Zementestrich, Calciumsulfat(fließ)estrich und auf mit geeigneten Spachtelmassen gespachtelten Untergründen.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Der Untergrund muss entsprechend den Forderungen der DIN 18356 „Parkettarbeiten“ eben, dauertrocken, sauber, rissefrei, zug- und druckfest sein und ist ggf. fachgerecht zur Verlegereife vorzubereiten.

Zementestrich (ZE) bei Direktklebung:

Geschliffenen Zementestrich sorgfältig mit Industriestaubsauger absaugen. Keine Grundierung einsetzen.

Calciumsulfatfließestrich (CAF) bei Direktklebung:

CAF nach aktuellem BEB Merkblatt anschleifen und sorgfältig mit Industriestaubsauger absaugen. Keine Grundierung einsetzen.

Gussasphaltestrich (GE) bei Direktklebung:

Neue, gut abgesandete GE sorgfältig mit Industriestaubsauger absaugen. Keine Grundierung einsetzen.

Alte GE mit geeigneten Grundierungen vorbehandeln und anschließend im frischen Zustand mit Quarzsand abstreuen.



Entsprechen vorgenannte Untergründe nicht der Ebenheit nach DIN 18202 "Maßtoleranz im Hochbau" sind diese mit geeigneten Grundierungen und Spachtelmassen vorzubereiten.

VERARBEITUNG

Bostik HW 721 mit einem gezahnten Spachtel oder mit handelsüblichen 2,5 Zoll Auftragsgeräten gleichmäßig auf den Untergrund auftragen. Das Verlegeelement sofort in das Klebstoffbett einlegen und gründlich anklopfen. Größere Formate sofort auf Hohlstellen kontrollieren und ggfs. bis zum Abbinden des Klebstoffes beschweren. Klebstoff-Flecken auf dem Belag sofort mit z. B. Bohnerwachs entfernen.

Beachten Sie die Hinweise der Parkett- und Laminathersteller, insbesondere die Verarbeitungsbedingungen und die Klebeeignung der eingesetzten Beläge.

Um eine dauerhafte Klebung zu gewährleisten, ist darauf zu achten, dass das Parkett mit einer Einbaufeuchte, die annähernd der der geplanten Nutzung entspricht, eingebaut wird, wie z. B. bei Massivparkett 9% und bei Mehrschichtparkett 8%.

Bitte beachten Sie die TKB Merkblätter 1 „Kleben von Parkett“ und 8 „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen für Bodenbelag- und Parkettarbeiten.“

Verlegerichtlinien der Parkethersteller beachten sowie die anerkannten Regeln des Fachs und die gültigen Normen, Richtlinien und Merkblätter.

LAGERUNG

18 Monate lagerfähig im verschlossenen Originalgebinde. Kühl und trocken lagern zwischen + 5 °C und + 25 °C.

LIEFERFORM

17 kg, Artikelnummer 30608683

5,5 kg, Artikelnummer 30608684

GISCODE

RS 10 (Diese Klebstoffe sind Ersatzstoffe für stark lösemittelhaltige Verlegewerkstoffe, bei deren Verarbeitung die Arbeitsplatzgrenzwerte überschritten werden (GISCODE S 1 - S 6))

DIN EN 14293, ISO 17178

Universeller, elastischer Hybrid-Klebstoff nach DIN EN 14293, ISO 17178 für Parkett und Laminat.

EMPFHOHLENE SPACHTELZAHNUNG



Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich.

Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produktionstechnisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objektbezogenes Material verwenden. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig. Ausgabe: 05.24

Bostik GmbH
Industriestraße 3-11
D-33829 Borgholzhausen
www.bostik.de
info.germany@bostik.com

TECHNISCHE DATEN

Materialbasis	Silanterminierte Polymere, 1K-feuchtigkeitshärtend
Farbe	Hellbraun
Viskosität	Streichfähig, standfest
Dichte	1,7 g/cm ³
Einlegezeit (+23 °C/50 % re. F.)	ca. 30 Minuten
Verarbeitungsbedingungen	Am besten zwischen + 18 °C und + 23 °C; Untergrundtemperatur mind. + 15 °C; Lufttemperatur mind. + 18 °C. Nicht über 65 % rel. Luftfeuchte.
Empfohlene Spachtelzahnung	<p>B3: ca. 750 - 850 g je m² B11: ca. 950 - 1150 g je m² B12: ca. 1050 - 1250 g je m² B15: ca. 1150 - 1350 g je m²</p> <p>Mosaikparkett Würfel 8mm stark, B 3 Mosaikparkett Verband 8 mm stark, B 3 Hochkantlamelle 22 mm, B 3 Hochkantlamelle 10, 15 mm, B 3 Mehrschichtparkett 70 x 500 mm, B 11 Stabparkett bis 22 mm Dicke, B 11 10 mm Massivparkett, B 11 Tafelparkett, B 11 Lamparkett roh bis 55 x 250 mm, mind. 10 mm stark, B 11 Laminatböden, B 11 Mehrschichtparkett >70 x 500 mm, B 11/B 12 Mehrschichtdielen <250 cm, B 12/B 15 Massivdielen < 120 cm Länge, B 11/B 12 Holzpfaster RE / WE, B 11-B 15 Mehrschichtdielen >250 cm, B 15 Massivdielen > 120 cm Länge, B 12/B 15</p> <p>Die genannten Zahnungen gelten als Hilfestellung, eine endgültige Auswahl der Zahnung kann nur baustellenbezogen getroffen werden, da sie sich nach der Ebenheit des Untergrundes, Länge der Parketelemente und der Parketrückseite richtet. Es ist auf jeden Fall auf eine ausreichende Benetzung der Parketrückseite zu achten.</p>
2,5 " Auftragsgeräte	Je nach Untergrund und Parkettart 750-1350 g/m ²
Belastbar	Nach 24 - 48 Stunden
Oberflächenbehandlung	Frühestens nach 48 Stunden, je nach Parkettart, Saugfähigkeit des Untergrundes und Raumklima
Eignung auf Fußbodenheizung	Ja - Entsprechende Merkblätter und ergänzende Hinweise des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes beachten
Reinigung der Arbeitsgeräte	Nicht ausgehärteter Klebstoff lässt sich mit Bohnerwachs oder einem lösemittelhaltigen Reiniger entfernen. Angesetzte Rückstände lassen sich nur noch mechanisch entfernen.

BOSTIK HOTLINE

technische.beratung@bostik.com
+49 (0) 180 5 005 160

(14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, höchstens 42 Cent/Min. aus Mobilfunknetzen)

